

Stellenausschreibung

(Az: StAC-E2510/14/5-2025/15713)

Die **Staatsanwaltschaft Chemnitz** beabsichtigt, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

**eines Geschäftsstellenverwalters / einer Geschäftsstellenverwalterin
in einer Ermittlungsabteilung (m/w/d)**

befristet gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG und in **Vollzeit** (40 Stunden)
zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist durch sachlichen Grund (Vertretung) **bis vorerst 14. Februar 2026** befristet.

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 Fachrichtung Justiz zugeordnet. Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist in Entgeltgruppe 9a vorgesehen.

Der Arbeitseinsatz erfolgt in der Geschäftsstelle.

Aufgabengebiet:

- Aktenanlage, Aktenführung, sach- und fristgemäße Aufbewahrung,
- Bearbeiten der Ein- und Ausgangspost,
- Abarbeiten von Verfügungen,
- Schriftgutverwaltung,
- Erledigung von Schreibwerk,
- Selbständiges Fertigen von Mitteilungen,
- Kopierarbeiten,
- Fristenkontrolle und Wiedervorlagen,
- Überwachen von Zahlungseingängen,
- Erteilen von allgemeinen Auskünften bzw. Anfragen in mündlicher, fernmündlicher oder schriftlicher Form,
- Anzeigenaufnahme und Publikumsverkehr.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung in der Fachrichtung Justiz oder allgemeine Verwaltung (zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1) oder
- erfolgreich abgeschlossene Teilnahme am justizspezifischen Weiterqualifizierungslehrgang für Geschäftsstellenbedienstete ohne Laufbahnausbildung oder
- Berufsausbildung zur/zum Justizfachangestellten bzw. Ausbildung als Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte/r oder
- vergleichbare Qualifikation,
- praktische Erfahrungen als Bürokraft,
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung bzw. Weiterqualifizierung,
- anwendungsbereite Kenntnisse zu MS-Office-Programmen (Word, Excel, Outlook) und in der Informationsbeschaffung über Internet und Intranet,

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis zum **11.07.2025** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens StAC-E2510/14/5-2025/15713 an die

Staatsanwaltschaft Chemnitz
Gerichtsstraße 2
09112 Chemnitz

oder per E-Mail an
verwaltung@
stac.justiz.sachsen.de*

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ihre Ansprechperson steht Ihnen
Frau Nadja Rasche
Telefon: +49 371 453-4802
zur Verfügung.

Web:
www.justiz.sachsen.de/stac

Bewerbungen, die nach dem 11.07.2025 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

*Per E-Mail kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Nachrichten; nähere Informationen zur elektronischen Kommunikation mit sächsischen Gerichten und Justizbehörden unter
<https://www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation>.

- Aufgeschlossenheit gegenüber einer digitalen Aktenbearbeitung,
- gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Bürgern und Bediensteten.

Darüber hinaus sind einschlägige Berufserfahrungen im Justizdienst, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit vorteilhaft.

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team,
- eine individuelle Einarbeitung,
- ergonomische Arbeitsplatzausstattung,
- flexible Arbeitszeiten,
- Teilzeit-Möglichkeit,
- ergonomische Arbeitsplatzausstattung,
- Tariflohn,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.,
- Jahressonderzahlung,
- Teilnahme an Fortbildungen,
- Ermäßigungen bei Nutzung des ÖPNV (Jobticket),
- betriebliche Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Ihrer Bewerbung sollten Sie mindestens die folgenden Unterlagen beifügen:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen Lebenslauf bzw. eine Übersicht über Ausbildung und den beruflichen Werdegang,
- Zeugnisunterlagen,
- ein Lichtbild.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis einschließlich 11. Juli 2025** an die Staatsanwaltschaft Chemnitz, zu richten.

Hinweise:

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bzw. ihnen Gleichgestellte im Sinne von § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Ein Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist der Bewerbung unbedingt beizufügen.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisunterlagen etc.) in Kopie einzureichen, da diese nicht zurückgesandt werden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Sollte die Rücksendung der Unterlagen dennoch gewünscht werden, so ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen.

Bewerber erklären sich mit einer Bewerbung gleichzeitig mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer

Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu. Die Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Die Daten werden nach endgültigem Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht, soweit sie nicht mehr notwendig sind.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (<https://www.justiz.sachsen.de/smj/datenschutz-4305.html>) einsehbar.